



CALL „Angewandte Forschung“ (14.11.2022-31.01.2023)

Die Historisch-Kulturwissenschaftliche Fakultät vergibt Fördergelder für **anwendungsorientierte Forschungsprojekte**. Geförderte Projekte sollen **Kooperationen** über Grenzen von Forschungsfeldern und gesellschaftlichen Bereichen hinweg (z.B. mit technischen oder naturwissenschaftlichen Instituten, Fakultäten und Einrichtungen, wirtschaftlichen Unternehmen oder außeruniversitären Stakeholders) bzw. Anwendbarkeit im Sinne der **Third Mission** aufweisen.

Zur Ausschreibung gelangen in Summe **100.000 EUR**, die in kleinen und großen Paketen vergeben werden.

Große Pakete (bis max. 20.000 EUR) werden für Projektvorhaben vergeben, die einen größeren Förderantrag bei anwendungsorientierten Fördergebern zum Ziel haben. Als Beispiele sind zu nennen **FFG** (Bsp.: [Digitale Technologien](#) oder [BRIDGE](#)), [Christian Doppler Forschungsgesellschaft](#), [Volkswagenstiftung](#), ...o.ä. Der im Antrag angekündigte Förderantrag soll bis 2024 zur Einreichung gelangen.

Kleine Pakete (bis max. 10.000 EUR) werden für Vorhaben vergeben, deren Fokus auf Vermittlungsmaßnahmen im Sinne der Third Mission liegt. Mit den kleinen Paketen werden auch Vorhaben gefördert, wo ein Antrag erst nachgelagert mit einem Horizont nach 2024/25 geplant ist, vorab jedoch Anbahnungsaktivitäten erforderlich sind. Hier möchten wir z.B. alle **ERC PIs** einladen ein Projekt für die Beantragung eines [ERC Proof of Concept](#) zu entwickeln, sollte eine Finanzierung aufgrund eines ausgelaufenen oder sich am Ende befindlichen Projektes notwendig sein.

→ Bitte übermitteln Sie an antraege.hkw@univie.ac.at bis spätestens **31. Jänner 2023** in einer **PDF-Datei** folgende Teile:

1. Eine **aussagekräftige Projektbeschreibung (3-4 Seiten)**, aus der die Anwendungsorientierung bzw. der Ermöglichungsraum für grenzüberschreitende Innovation klar hervorgeht. Skizzieren Sie dafür (a) die wissenschaftlichen Vorarbeiten und das Projektteam, (b) bereits existierende und geplante Kooperationen bzw. Synergien, (c) Forschungsfragen, Hypothesen und Ziele, (d) die methodische Herangehensweise und (e) die Originalität des geplanten Projekts.
2. Legen Sie bitte der Projektbeschreibung einen **Arbeitsplan** (mit „Steps“ und eventuellen „Milestones“) bei, in welchem Sie auf **Zeitplan, Arbeitsschritte** und **Output** eingehen.
3. Stellen Sie auf einer Seite Ihr Vorhaben in Zahlen dar, d.h. eine grobe **Kostenkalkulation** inkl. ergänzenden Anmerkungen (Begründung der Kosten).

Bedenken Sie, dass das Vorhaben innerhalb von **ca. 12–18 Monaten** zu einem **Output** führen sollte, oder zumindest vor der Verwirklichung stehen sollte. Beschreiben Sie deshalb so genau wie möglich, wie der Output dieses Vorhabens aussehen wird (z.B. Projektantrag bei der FFG, ein Produkt zur weiterführenden Entwicklung, funktionierende Kooperation mit einer außeruniversitären Einrichtung, ...) und wie der Weg dorthin aussieht.

Bei Rückfragen können Sie sich gerne direkt an Sophie Gruber oder an antraege.hkw@univie.ac.at wenden!

Christina Lutter, Dekanin

Juliane Schiel, Vize-Dekanin für Forschung und Internationales